

Ein Hauch von Wembley in Andernach – SG99 und Morbach trennen sich 2:2

René Weiss

Bei den vielen Andernacher Standardsituationen musste Morbachs Abwehr auf der Hut sein. Hier klärt Gäste-Schlussmann Yannick Görgen mit der Faust vor Louis Hild (Bildmitte). Foto: René Weiss

Was haben das Champions-League-Halbfinale des FC Bayern München sowie die Rheinlandliga-Begegnung zwischen der SG 99 Andernach und dem FV Morbach vom Mittwochabend gemeinsam? Beide Partien gingen mit umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen zu Ende.

Lesezeit: 2 Minuten

Bayern bekam den vermeintlichen Ausgleich durch einen vorangegangenen Abseitspfiff genommen, Morbach den potenziellen Siegtreffer zum 3:2 nicht zugesprochen. Weil Schiedsrichter Noah List und sein Assistent Marvin Conradi einen Schuss von Michael Mayer in der 88. Minute am Aluminium sahen, gingen beide Mannschaften mit einem 2:2 auseinander. Videoaufnahmen belegen, dass Mayers Schuss von der rechten Seite hinter der Linie am hinteren Torgestänge einschlug – Glück für Andernach. Gleichzeitig wäre ein Morbacher Auswärtssieg aber schmeichelhaft gewesen.

Philipp Schmitz ist in Torlaune

Philipp Schmitz ist gegen Ende der Saison 2023/24 in Torlaune. Am Sonntag verwandelte der Innenverteidiger der SG 99 Andernach gegen den TuS Immendorf zwei Freistöße direkt, am Mittwoch traf er durch einen weiteren ruhenden Ball erneut. Schmitz erzielte aus 20 Metern unter gütiger Mithilfe von Gästeschlussmann Yannick Görgen, der den Ball durchrutschen ließ, das Tor zum 1:1 für die „Bäckerjungen“, die auch ihren zweiten Gegentreffer egalisierten und gegen den FV Morbach ein Punkt mitnahmen.

„Wir haben ein sehr gutes Spiel gezeigt und es mit etwas mehr Mut versucht. Ich bin zufrieden“, sagte Trainer Kim Kossmann nach dem Remis. Im Hinspiel war sein Team Mitte November gegen Morbach noch mit 3:8 baden gegangen. In dieser Rückrunde erinnert bei der SG 99 nicht mehr viel an diese schwierige Phase kurz vor dem Jahreswechsel. Die vierbeste Rückrundenmannschaft hat sämtliche Abstiegssorgen von sich weggeschoben. „Und trotzdem hätte ich gerne gewonnen“, kam bei Trainer Kossmann auf dem Weg in die Kabine der ehrgeizige Sportler wieder durch.

Zweimal gleicht SG Rückstand aus

Zweimal lag Andernach zurück, zweimal glich Andernach aus. Beim Morbacher 1:0 hebelte ein Steilpass von Sebastian Schell die SG-Viererkette aus und Maximilian Schemer vollendete (12.). Fünf Minuten später egalisierte Schmitz bei einer von vielen gefährlichen Andernacher Standardsituationen. 0:1-Torschütze Schemer musste nach einem unglücklichen Zusammenprall mit Sven Schiffers verletzt das Feld verlassen. Die Gäste erholten sich schnell von diesem blutigen Schock. SG-Schlussmann Steffen Weber, der genauso wie die spät eingewechselten Maicol Oligschläger und David Reif sein letztes Heimspiel im Andernacher Trikot bestritt, verschätzte sich, Sebastian Schell fing den Ball ab und musste nur noch einschieben (33.). Bis dahin hatte der FV die hoch in den Strafraum segelnden Bälle gut verteidigt, beim letzten Eckstoß Oliver Kubattas in der ersten Halbzeit gelang das nicht mehr. Tim Hoffmann war mit dem Kopf zur Stelle (43.). Nach Schmitz traf auch der zweite Andernacher Innenverteidiger.

Im zweiten Durchgang war die Kossmann-Elf zunächst auf Sicherheit bedacht und baute ihre Angriffe mit viel Geduld auf. Nach knapp einer Stunde hatte Louis Hild nach einer Kubatta-Flanke von der linken Seite das 3:2 auf dem Fuß. Das erzielte Mayer auf der Gegenseite kurz vor Schluss eigentlich, aber die Unparteiischen sahen es anders.

Für die SG 99 Andernach geht's am Sonntag ab 14 Uhr mit dem Derby beim auf einem Abstiegsplatz stehenden FC Germania Metternich in den vorletzten Akt in dieser Saison. „Wir haben einige angeschlagene Spieler, die momentan auf dem Zahnfleisch gehen. Es ist nicht

unwahrscheinlich, dass es bei uns mehrere personelle Veränderungen geben wird“, kündigt Kossmann an.

Andernach: S. Weber – Schiffers, Schmitz, Hoffmann, Saftig (76. Herbst) – Reintges (88. Oligschläger), Demiraj (76. Regehr) – Hild (76. Wingenbach), Dolon, Kubatta – Wambach.

Morbach: Görgen – Yavo Dama, Schultheiss, Haubst, Koster – Schemer (31. Haag), Kahyaoglu, Kieren, Eibes (72. Petry) – Schell (46. Mayer), Kaiser (86. Dedic).

Schiedsrichter: Noah List (Alsdorf).

Zuschauer: 70.

Tore: 0:1 Maximilian Schemer (12.), 1:1 Philipp Schmitz (17.), 1:2 Sebastian Schell (33.), 2:2 Tim Hoffmann (43.).